

Projekt-Planung

The screenshot displays the homepage of the 'Bürger Informations System für Schenkklengsfeld' (BISS2030.de). The page features a navigation menu on the left with categories like 'Unterstützung lokaler Organisationen', 'Essen und Trinken', 'Handel+Handwerk+Gewerbe', 'Facebook - Gruppen', and 'FACEBOOK-Links'. The main content area is titled 'Aktuelle Informationen und Sonderaktionen aus Gastronomie – Handwerk – Handel - Gewerbe' and includes several sections: 'Einkaufen im Kalirevier' (with Abholservice and Lieferservice options), 'Essen und Trinken' (Spisekarten und Angebote der örtlichen Gastronomie), 'Handel+Handwerk+Gewerbe' (Handwerk und Dienstleistungen), 'Schenkklengsfeld.info' (Willkommen in Schenkklengsfeld and Interessante und zeitnahe Infos aus Schenkklengsfeld und Umgegend), 'Facebook - Gruppen' (Facebook - Gruppen von örtlichen Vereinen, Organisationen, Firmen und Privatpersonen), 'Informationen zur Corona-Impfung in HEF-ROF Klein' (Informationen zur Corona-Impfung in HEF-ROF Klein), 'HESSEN' (Informationen zu Corona), and 'Coronahilfe Schenkklengsfeld' (Coronahilfe Schenkklengsfeld). The footer indicates 'AKTUELLE - POLITIK - PORTALE'.

Bürger Informations System für Schenkklengsfeld

Thema	Bürger Informations System für Schenkklengsfeld
Name des/der Analytiker*in	Adi Busch
Kurze Beschreibung des Themas	Unterstützung der örtlichen Unternehmen, Schaffung von Transparenz in der Kommunalpolitik von Schenkklengsfeld und Wissensvermittlung
Kategorie	Handel, Gewerbe, Touristik, Infrastruktur, Soziales, Kinder, Jugendliche, Senioren, Internet, Dorfhochschule, usw.
Datum der ersten Analyse Geplanter Lebenszyklus	September 2020 September 2020 bis max. Ende 2024
Ziel der Analyse	Schaffung einer gemeinsamen Arbeitsgrundlage zur Weiterentwicklung von BISS2030.de als „Phase 2“
Version	1.0 vom Mittwoch, 17. Februar 2021

Inhalt

A - Management – Zusammenfassung.....	4
Was sagt „Die PARTEI“	4
Was wird in „Zukunft-MITEINANDER“ gesagt?	5
Was sagt die Bürgerliste?	6
Was sind die Leitideen von BISS?	7
Grundlegende Arbeitsweise in BISS	10
Schritt 1: Alle Informationen sammeln	10
Schritt 2: Ein Projekt entwickeln	10
Kritische Erfolgsfaktoren als Grundlage der Planung.....	12
1 – Meilenstein 30.Juni 2021.....	12
2 – Meilenstein 31.12.2021.....	12
B – Bestandteile der BISS Module ab 2021	13
Das „Informations System 1993-2021“ – Die alte Welt	13
Bürger Informations System für Schenklingfeld – ab 2021	14
Die Informationswelt vor 2021.....	14
Die seit 2010 privat entwickelte neue Informationswelt.....	14
Informations-Möglichkeiten für Ortsteile ind Ortsbeiräte.....	15
Wissens - PORTALE.....	16
Kommunikation Bürger*innen und Gemeinde	16
Empfohlene Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesse in der Gemeinde durch Änderung der alten Geschäftsordnung aus 1993.....	16
Ab hier muss die „Projektanalyse“ inhaltlich weiter gefüllt werden.	18
C – Wichtigkeit des Projektes	19
D – Verantwortlichkeiten und Team	20
E – Beschreibung des Projektes.....	21
F – Begründung für das Projekt.....	21
G – Rechtliche Grundlage/Behörden	21
G – Welche Risiken gibt es?.....	21
H – Konsequenzen bei Ablehnung.....	21
I – Finanzierung	21
J – Nächste Schritte	22
K – Eskalation.....	22
L – Kommunikation.....	22
M – Gemeindegremien	22
N – Finanzielle Gesamt-Übersicht	23
Anhang 1: Wie gehen andere Gemeinden mit dem Thema TRANSPARENZ um?	24

Anhang2: Was liegt vor den Abgeordneten nach dem 14.3.2021? 25

A - Management – Zusammenfassung

Im Laufe der Jahre 2017-2021 hat sich immer mehr herausgestellt, dass die Regeln und Gewohnheiten der Kommunalpolitik in Schenklingfeld dazu geführt haben, dass die Gemeinde in einen lethargisch-pessimistischen Komazustand verfallen ist.

Engagierte Bürger*innen weigern sich, weiterhin aktiv zu sein, da sie „für die da unten keinen Finger mehr krumm machen wollen“ und langjährige Ortsbeiräte werfen vor lauter Frust das Handtuch und kandidieren nicht mehr. Ironie der Geschichte, sie arbeiten weiter FÜR IHR DORF, aber nicht mehr für den Ortsteil der politischen Gemeinde.

Die Partei „Die PARTEI“ hat das Problem zielgenau auf den Punkt gebracht.

Was sagt „Die PARTEI“

<p style="text-align: center;">Gegen Tempolimit im Rathaus!</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Wählt Die PARTEI - Sie ist sehr gut!</p> <p style="text-align: center;">Die PARTEI in Schenklingfeld</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">www.die-PARTEI-Schenklingfeld.de</p>	<p>“Ist in Bearbeitung”; “Wird gerade geprüft”; “Sind wir noch nicht dazu gekommen”. Diese Floskeln hört man des Öfteren, wenn man nach dem Bearbeitungsstand eines Themas fragt. Sogar von Arbeit bis zur Erschöpfung hat der Bürgermeister bereits gesprochen. Wir fragen uns, wie es dazu kommen kann!? Werden zu viele Anträge gestellt? Hat der Bürgermeister seine Verwaltung nicht im Griff? Liegt es an veralteten Strukturen und Prozessen innerhalb der Verwaltung? Ist zu viel aus den letzten Jahren liegen geblieben? Wurde der Haushalt einfach nur an der falschen Stelle gekürzt? Fristen können so nicht eingehalten werden und auch viele Ortsbeiräte werfen vor Frust das Handtuch. Das darf kein Dauerzustand werden! Um in der Gemeinde etwas bewegen zu können, sollten die Arbeitsprozesse in der Verwaltung überdacht und gegebenenfalls angepasst werden. Die Bearbeitungsstände zu wichtigen Themen müssen transparent kommuniziert werden.</p>
--	---

Was wird in „Zukunft-MITEINANDER“ gesagt?

In der Wählerliste Zukunft-MITEINANDER wurde bereits ein Informations System als Wahlziel von Adolf Busch ausformuliert

	<p>Aus dem Steckbrief von Adi Busch</p> <p>Information ist ein Produktionsfaktor. Mein Interesse ist es, die Arbeitsweisen in der Kommunalpolitik transparenter und ehrlicher zu machen.</p> <p>Dazu nutze ich die infrastrukturellen Möglichkeiten des Internet und Projekt-Management-Erfahrungen, die ich in 30 Jahren in über 100 Großprojekten gesammelt habe.</p> <p>Mit der Informationsplattform „Bürger Informations System für Schenklingfeld“, URL= „BISS2030.de“ von „Schenklingfeld-MITEINANDER“ möchte ich eine PARTEI-UNABHÄNGIGE Plattform schaffen, über die Ideen von Bürger*innen zum Wohl der Gemeinde eingesetzt werden.</p> <p>Im Rahmen meiner Aktivitäten möchte ich weiterhin „ZOOM- WEB-Meetings“ für interessierte Mitmenschen mit unterschiedlichsten Themen anbieten und leidenschaftlich diskutieren.</p>
---	---

Was sagt die Bürgerliste?

Die Bürgerliste mahnt bereits seit Jahren die mangelnde Informationspolitik des Gemeindevorstandes an. Hier ein Post aus Facebook.

Die Bürgerliste Schenklingfeld
15. Juli 2016 · 🌐

Bericht in der Herfelder Zeitung (von Marie Raymond) über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 12.07.2016 in Unterweissenborn

Auszug aus der Facebook-Gruppe „Die Bürgerliste Schenklingfeld“ vom 15.06.2016

mäßige Ausgabe beschlossen. Danach ist die Außengestaltung des Spielgeländes auf dem Gelände des Kindergartens Regenbogenland und der Kinderkrippe Sonnenschein 18 362 Euro teurer geworden, als im Haushalt 2015 angenommen.

Christine Otto ist neue Seniorenbetreuerin
Die Gemeinde Schenklingfeld hat eine neue kommunale Seniorenbetreuerin. Christine Otto aus Konrode kümmert sich seit geraumer Zeit um ältere Menschen. Sie ist Bindeglied zwischen den Ärzten, den Versorgungs-Assistentinnen in den Hausarztpraxen und den Senioren der Großgemeinde. Ziel dieses Projekts, das von Hausarzt Dr. Frank Klein besonders unterstützt wird, ist es, ältere Menschen so lange wie möglich in ih-

gen könnte die Gemeinde jährlich bis zu 13 000 Euro einsparen. (rey) **ARTIKEL UNTEN**

PARLAMENT IN KÜRZE

Teilnehmer	
Bürgerliste	11 von 12
SPD	9 von 11

Sitzungsdauer
117 Minuten, inklusive 18 Minuten Unterbrechung

Zuschauer einer

Weitere Beschlüsse

- Sitzungsprotokolle müssen künftig zeitnah vorliegen, so wie es die Satzung vorsieht

Stand : 15.06.2016

Hier fehlen 7 Protokolle.

Bei anderen Ausschüssen fehlen ebenfalls Protokolle. Zum Glück deutlich weniger als hier.

Das Problem mit den verschlumpten Protokollen besteht somit mindestens seit 3 ½ Jahren.

Stellt sich die Frage:
Ist das Absicht oder soll das Problem jemals gelöst werden?

Es gilt die einfache Regel:
2 * hintereinander ist ZUFALL
3 * hintereinander ist ein MUSTER
4 * hintereinander ist ein ANFANGSVERDACHT
5 * hintereinander ist ein BEGRÜNDETER ANFANGSVERDACHT
Mehr als 5 * hintereinander sind INDIZIEN für ein Kontrollverfahren

Die Bürgerliste hat zwischenzeitlich viele Versuche unternommen, das Informationsverhalten zu verbessern.

Die effektivste Möglichkeit waren sehr Zeit-intensive „Anfragen“, die im Rahmen von Gemeindevertreter-sitzungen abgearbeitet wurden.

Der Erfolg hielt sich in sehr engen Grenzen, das fast alle Anfragen nur ungenau oder nichtssagend beantwortet wurden.

Siehe dazu „Protokoll-Portal“ und „Faktenchecks“.

Das Versagen der Methoden der Bürgerliste war eine der Haupt-Triebfedern, die zur Entwicklung des BISS geführt hat.

Was sind die Leitideen von BISS?

Die Leitideen zu diesem „Bürger Informations System für Schenklingfeld“ wurden bereits seit 2018 entwickelt und unbewusst im Juni 2020 beschrieben

Diese Version der „Projektbeschreibung BISS2030.de“ ist als erste Beschreibung für ein langfristig zu entwickelndes System zu sehen.

Diese Beschreibung ist ein THESENPAPIER als Grundlage für weitere Diskussionen.

Leitgedanke 2
der Bewegung

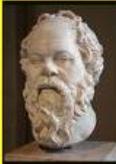
**Nichts
Ist
für immer**

Hier:
Version
20.09.2020



Baustelle

**Eltern
haften für ihre
Kinder!**



Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.
(Sokrates)

Alle Versuche der letzten beiden Jahre, mit FACEBOOK und anderen, bereits existierenden Medien/Kanälen ein belastbares und interessantes Informationssystem aufzubauen, SIND GESCHEITERT. Nette Versuche, die alle irgendwann ans Ende ihrer Fahnenstange gekommen sind.

Gebraucht wird ein System, dass SKALIERBAR durch viele Einzelteile ohne irgendwelche Grenzen erweiterbar ist.

Leitgedanke 3
der Bewegung

**Keine
Grenzen
Setzen**



- **Gewohnheiten ändern**
- **Neues wagen**
- **Neue Wege gehen**
- **Risiken kalkulieren und etwas wagen**

Dieser Zustand lässt sich nur dann erreichen, wenn viele Menschen ihre Persönlichkeit in den Dienst einer gemeinsamen Sache stellen. Alle Ideen und Gedanken müssen gesagt, gemerkt, miteinander verknüpft, ausgearbeitet und in Projekten umgesetzt werden können.

Leitgedanke 6
der Bewegung

Brainstorming



Viele Menschen bringen zusammen:

- **Wissen**
- **Erfahrung**
- **Freizeit**
- **Kreativität**
- **Ideen**
- **Heimatliebe**
- **Innovationsgeist**
- **Infrastruktur**
- **Gemeinschaftssinn**
- **U.v.m.**

Das Zentral-Problem in einem komplexen System ist immer die Hierarchie.

Ein langfristig stabiles System kann nur funktionieren, wenn es mit VERTEILTER INTELLIGENZ aufgebaut ist.

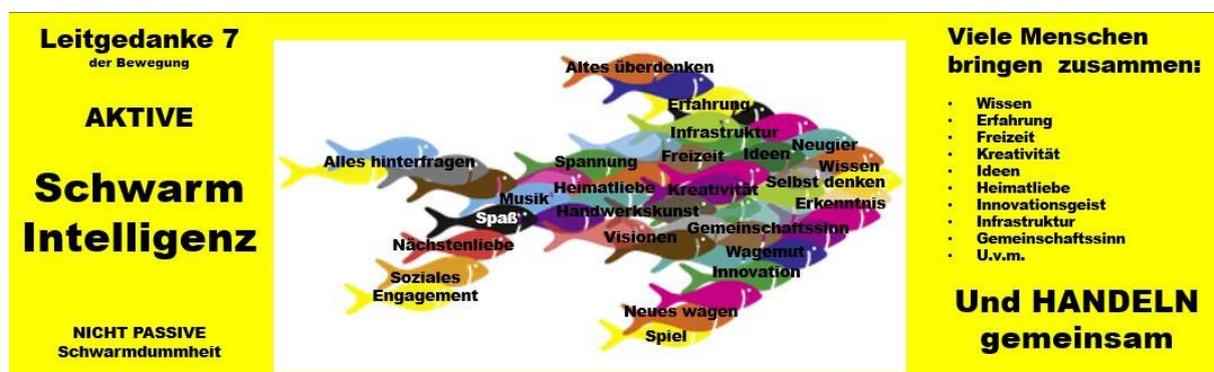
Man einigt sich auf ganz wenig Regeln und dann arbeitet jede/r in seinem /ihren Bereich völlig autark und in eigener Verantwortung.

Beispiel: Ein Schwarm-Fisch kennt nur 2 Bewegungsregeln:

- 1 – Bleibe x Zentimeter hinter dem Vorder-Fisch im „Windschatten“
- 2 - Bleibe y Zentimeter rechts neben nächsten Fisch

So sollte es auch mit BISS2030 sein.

- 1 – Wenig Regeln
- 2 – Viele verteilte Portale, die jeweils in der Verantwortung von einzelnen Gruppen liegen.



Und genau an dieser Stelle liegt das Kernproblem der aktuellen Version „BISS2030.de“

BISS2030.de ist momentan lediglich ein PROTOTYP, an dem ausgetestet werden soll, WAS alles machbar ist.

Und, vor allem, WIE man solch ein VIRTUELLES aber trotzdem KONKRETES UND KONSTRUKTIVES „BRAINSTORM und SCHWARMINTELLIGENZ“-Projekt aufbauen könnte.

Das funktioniert nur, wenn viele Leute mitmachen.

Und da liegt die nächste Hürde, die es zu überwinden gilt.

Momentan ist alles in einer „Gedanken-Blase von Adi Busch“ erstellt. Es wurden zwar sehr viele Anregungen aus vielen Gesprächen eingebaut, es bleibt aber der „Blasen-Effekt“, **den es zu überwinden gilt.**

<p>Leitgedanke 10 der Bewegung</p> <p>Nicht nur nörgeln und zweifeln</p> <p>Sondern</p> <p>WAGEN und MACHEN!</p>		<ol style="list-style-type: none"> 1. Erst Denken 2. Dann reden 3. Dann MACHEN 4. Dann überprüfen 5. Daraus lernen und neu überdenken 6. Dann erneut reden 7. Dann MACHEN 8. Dann überprüfen 9. Daraus lernen und neu überdenken 10. Dann erneut reden 11. Dann MACHEN 12. Dann überprüfen 13. Daraus lernen und neu überdenken 14. Dann erneut reden 15. Dann MACHEN
---	---	---

Generell gilt für das BISS:

<p>Leitgedanke 12 der Freien WÄHLERLISTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • KEINE PARTEIPOLITIK • KEINE DENKVERBOTE • KEIN FRAKTIONSZWANG • TRANSPARENZ • Ständiger Gedanken-Austausch 		<p>Parteipolitik</p> <p>Hat</p> <p>Auf</p> <p>Kommunalebene</p> <p>Nichts</p> <p>Zu suchen</p>
--	---	--

Selbstverständlich werden auch die Homepage-Seiten von Parteien im BISS mit eingebunden.

Wer sich über ein ICON einer Partei informieren will, weiß damit automatisch, dass alle Inhalte hinter dem Icon einer Partei **SUBJEKTIVE** Stellungnahmen dieser Partei sind.

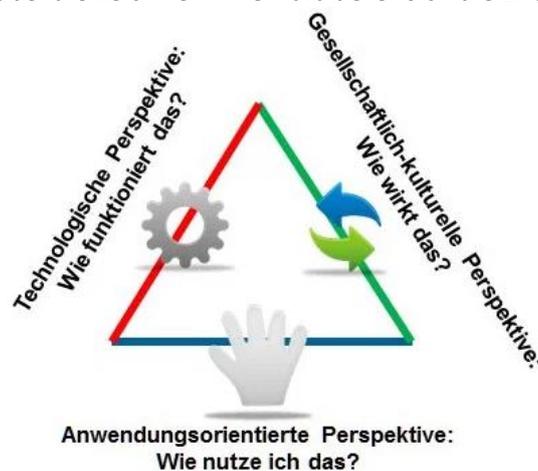
Grundlegende Arbeitsweise in BISS

Schritt 1: Alle Informationen sammeln

Dabei werden unterschiedlichste Perspektiven betrachtet.

1. Am Anfang steht eine **IDEE**.
2. Nach und nach, durch etliche Diskussionen entwickelt sich daraus langsam ein **KONZEPT**.
3. Wenn das Konzept eine gewisse Reife erlangt hat und alle Fragen in der „Projekt-Analyse“ (ehem. „Goldfischglas“) weitestgehend beantwortet wurden, wird daraus ein **PROJEKT**.
4. Das Projekt wird von einer Fraktion der GV „adoptiert“ und formal weiterentwickelt und als Antrag in die GV gebracht.

Diese 3 Perspektiven sind dabei die Leitlinien innerhalb derer sich die Entwicklung abspielt.

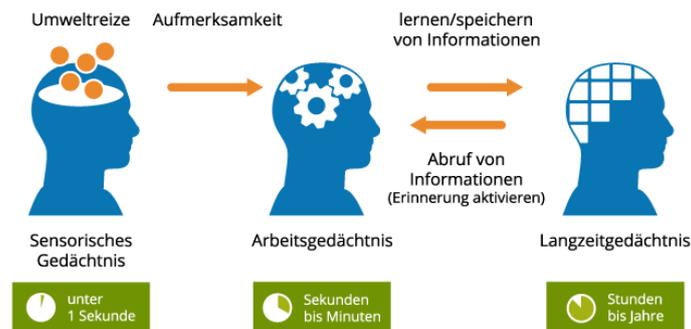


Schritt 2: Ein Projekt entwickeln

Die Schenklingfelder Kommunalpolitik seit 1993 (Verabschiedung der geltenden Geschäftsordnung) krankt daran, dass man keinerlei Erkenntnisse des Projektmanagements nutzt und – mehr oder weniger planlos - von Aktion zu Aktion springt.

Die Fehler im Einzelnen:

1. Absolutheits-Anspruch („Meine Idee - GUT. Idee der anderen SCHLECHT.“)
2. Revanchismus („Deine Idee unterstütze ich nicht“. Schon aus Prinzip“)
3. Betrachtung des vermuteten Endergebnisses ohne vorherige Ermittlung von Pro- und Contra-Argumenten („Ich hab meine Meinung und die zählt. Irritiere mich nicht mit Fakten.“)
4. Mangelndes LANGZEIT-GEDÄCHTNIS

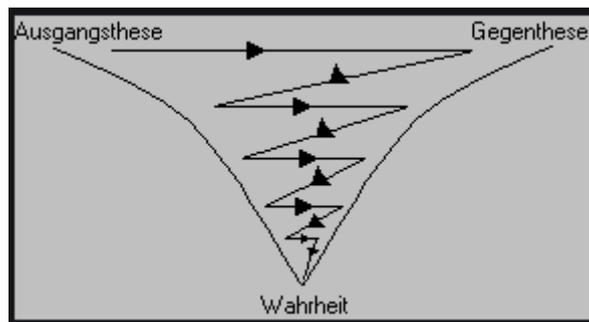


Wenn ein Projekt sich über Jahre hinzieht (Rathaus, Lindenplatz, Abwasser uvm.) dann beginnt die GV die Diskussion immer wieder bei NULL. Dabei werden bereits getroffene Beschlüsse ignoriert und somit Gesetze gebrochen.

BISS gliedert sich folglich in zwei Kernbereiche auf

- Kurzfrist-Informationsvermittlung = Facebook und Homepages von Vereinen und Firmen
- Langfrist-Informationsvermittlung = Portale in BISS2030.de

5. BISS2030.de arbeitet nach den Regeln der DIALEKTIK



Das sind u.a.

- Alle Aussagen müssen belegt und bewiesen werden.
- Fakten, Rückschlüsse und Meinungen müssen klar erkenntlich voneinander getrennt werden.
- Faktenchecks beziehen sich immer nur auf eine definierte Anzahl von Informationen.
- Kommen weitere Fakten und/oder Begleitumstände hinzu muss ein 2., 3. usw. Faktencheck durchgeführt werden. Eben so lange, bis eine SYNTHESE herauskommt, auf deren Basis man dann HANDELN kann.

< TODO: Hier wird noch dran gearbeitet. Das kommt dann in Version 1.1! >

Kritische Erfolgsfaktoren als Grundlage der Planung

Es gibt eine Anzahl einfacher „Kritischer Erfolgsfaktoren“ zur weiteren Entwicklung.



Ob „BISS2030“ ein geeignetes Werkzeug zur Verbesserung der Kommunalpolitik in Schenklingfeld werden wird, entscheidet sich Ende 2021.

Zur Projektplanung gibt es zwei „MEILENSTEINE“:

1 – Meilenstein 30.Juni 2021

Zu diesem Zeitpunkt sollten folgende Portale INHALTLICH gefüllt sein und von unterschiedlichen ADMINS verwaltet werden. Die Oberfläche sollte selbsterklärend sein, ist aber noch zweitrangig. Die FUNKTION der einzelnen Portale steht im Vordergrund.

1. Essen und Trinken
2. Handwerk, Handel Dienstleistungen
3. Corona-Informationen-Hotspot
4. Mindestens 3 Ortsteil-Homepages
5. Gemeinde- Protokolle
6. Faktenchecks
7. Ideen-Speicher
8. Facebook-Gruppen Geschäfte, Vereine, Interessengruppen
9. Nicht Politische Infos (Schenklingfeld.info)
10. Bürger-Dialog = Informelle Mitteilungen an die Gemeinde über Störungen

2 – Meilenstein 31.12.2021

1. Politik-Fibel für politisch Interessierte
2. Nachbargemeinden zum Vergleich und als Ideengeber
3. Ämter, Behörden, Juristische Basis-Informationen
4. Dorfhochschule – Leitfäden, Lehrgänge, Hintergrundwissen, Heimatkunde, u.v.m.

Anhand dieser MEILENSTEINE kann man messen, ob die Entwicklung eines BISS sich überhaupt lohnt oder ob man die Arbeit wegen erwiesener Sinnlosigkeit einstellen muss.

BISS2030 wird PROTOTYP entwickelt, dessen Erkenntnisse ab 2022 in die Weiterentwicklung der Schenklingfelder Homepage „Schenklingfeld.de“ einfließen kann. Spätestens 2024 sollten alle Funktionen von BISS2030 über „Schenklingfeld.de“ abrufbar sein.

B – Bestandteile der BISS Module ab 2021

In der HGO steht verbindlich vorgeschrieben, dass die Bevölkerung über Beschlüsse der Gemeinde informiert werden muss. Rein formaljuristisch ist die Gemeinde immer dieser Informationspflicht nachgekommen.

De facto sind allerdings viele Beschlüsse geheim gehalten worden bzw. so öffentlich behandelt und veröffentlicht worden, dass nur wenig Interessierte die Information gesehen haben.

Dies

Das „Informations System 1993-2021“ – Die alte Welt

Nr.	Kanal/Plattform	Funktion	Reichweite
1	Ortsschelle	Amtliches Mitteilungsblatt Zuständigkeiten Protokolle Vereinsberichte Werbung Noch erweitern	800
2	Hersfelder Zeitung	Berichte Leserbriefe Infos aus der Region Werbung Noch erweitern	12.000?
3	Kreisanzeiger	Berichte Leserbriefe Infos aus der Region Werbung Noch erweitern	12.000?
4	Gerüchteküche	Versuch, irgendwie an Informationen zu kommen	500?
5	Homepage Schenklengsfeld.de (Seit 2016 (?))	Amtliches Mitteilungsblatt Zuständigkeiten Protokolle Tourismus Handel und Gewerbe Noch erweitern	1000?
5	E-Mail-Weitwurf auf Basis der Geschäftsordnung aus 1993	Info an Abgeordnete gemäß HGO	30 Abgeordnete

Bürger Informations System für Schenk lengsfeld – ab 2021

E – Rats-Informationssystem, „Go Live“ geplant für Juni 2020

F – Schenk lengsfeld-MITEINANDER als technischer Domain-Name (wird ASAP aus den WEB-Pages genommen).

G – BISS2030.de als aktuelle Plattform für das „Bürger Informations System für Schenk lengsfeld“
WICHTIG: Dieses System ist geplant als ein TEMPORÄRES PROTOTYP SYSTEM das spätestens Ende 2024 komplett in die Homepage der Gemeinde „Schenk lengsfeld.de“ integriert werden sollte.

H – Schenk lengsfeld.info, die Seite von Johannes Hesse mit nicht-politischen Neuigkeiten

I -FB „Kommunalwahl 2021“, die Seite von Johannes Hesse mit politischen Neuigkeiten

J -

Nr.	Kanal/Plattform	Funktion	Reichweite Bzw. Status
Die Informationswelt vor 2021			
1	Ortsschelle	Amtliches Mitteilungsblatt Zuständigkeiten Protokolle Vereinsberichte Werbung Noch erweitern	800
2	Hersfelder Zeitung	Berichte Leserbriefe Infos aus der Region Werbung Noch erweitern	12.000?
3	Kreisanzeiger	Berichte Leserbriefe Infos aus der Region Werbung Noch erweitern	12.000?
4	Gerüchteküche	Versuch, irgendwie an Informationen zu kommen	500?
5	HOMEPAGE Schenk lengsfeld.de (Seit 2016 (?))	Amtliches Mitteilungsblatt Zuständigkeiten Protokolle Tourismus Handel und Gewerbe Noch erweitern	1000?
5	E-Mail-Weitwurf auf Basis der Geschäftsordnung aus 1993	Info an Abgeordnete gemäß HGO	30 Abgeordnete
Die seit 2010 privat entwickelte neue Informationswelt			
6	Schenk lengsfeld.info (Johannes Hesse)	Allgemeine nicht-politische Infos	4.000
7	FB Schenk lengsfeld.info (Johannes Hesse) Auch Schenk lengsfeld Anno Dazumal Nachbarschaftshilfe Coronahilfe	Allgemeine nicht-politische Infos und Meinungsaustausch Aktivitäten von Johannes Hesse und anderen	1.000

8	Laenscheld2030 (2019-2021, Adi Busch, wird eingestellt)	Anfangs Tourismus-Überlegungen – später politisiert	180
9	FB Schenklengsfeld-MITEINANDER	Partei-übergreifende Meinungsaustausch-Plattform für gemeinsame Aktionen	90
10	FB SchenkMIT-Bürgerdialog	Test als Meldesystem für Bürger*innen an die Gemeinde z.B. defekte Beleuchtung, usw.	3
11	Firmen – Homepages aus Gastronomie, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen	Firmen-Angebote	?
12	Schenklengsfeld-MITEINANDER.de (Sept2030 – März2021 wird eingestellt)	Erste Testversion mit einem Informationssystem ab Sept 2020. „Das grüne Monster“ Die Entwicklung wurde auf Eis gelegt und in BISS2030.DE weitergeführt	80

Informations-Möglichkeiten für Ortsteile und Ortsbeiräte

13	13 Ortsteil-Portale	Erreichbar über BISS2030.de Geplant als Möglichkeit für Ortsbeiräte, den eigenen Ortsteil zu präsentieren	V2.0
14	Ortsteil-Portal-Anschreiben	Sprachrohr der Ortsbeiräte Mitteilungen an die Bevölkerung unkompliziert veröffentlichen	V2.0
15	Ortsteil-Portal-Projekt-Status-Liste	Sprachrohr der Ortsbeiräte Liste von Aktivitäten und deren Status, die vom Ortsbeirat initiiert wurden und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Arbeit sind	V2.0
16	Ortsteil-Portal-Zeugnis (Balanced Scorecard)	Maßnahme zur Stärkung der Ortsbeiräte. Durch die Möglichkeit halbjährlich oder 1*pro Quartal die Arbeit der Gemeindeverwaltung zu bewerten, bekommen die Ortsbeiräte eine Möglichkeit, auf Augenhöhe mit der Gemeinde zu sprechen. Fehlerhafte und intransparente Entwicklungen fallen sofort auf und können zeitnah korrigiert werden. Nicht erst nach 5 Jahren, bei der nächsten Kommunalwahl.	V2.0
17	E-Mail-Verteiler „<Ortsteil>@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de“	Über eine E-Mail-Verteilerliste können Bürger*innen ihren Ortsbeirat direkt ansprechen. Die momentanen Adressen sollten asap ersetzt werden durch <Ortsteil>@BISS2030.de Oder, viel besser durch <ORTSTEIL>@Schenklengsfeld.de	V2.0

Wissens - PORTALE			
18	Portal: Essen+Trinken	Speisekarten – Unterstützung der ortsansässigen Gastronomie	V2.0
19	Portal: Handwerk + Handel + Gewerbe + Dienstleistungen	Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen	V2.0
20	Portal: Corona	Sammlung von Links zu aktuellen Corona-Themen	V2.0
21	Portal: Politik	Links zu Homepages und Facebook-Seiten der Parteien	V2.0
22	Portal: Kommunen – Behörden – Ämter - Organisationen	Links zu Nachbargemeinden und Organisationen, die Ideengeber und/oder Sponsoren für Projekte sein könnten	V2.0
23	Portal: Protokolle der Gemeindegremien	Langzeitgedächtnis – Schnelle Recherche zu rechtsgültigen Beschlüssen der GV und des Vorstandes	V2.0
24	Portal: Faktenchecks	Überprüfung von offiziellen Aussagen des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes	V2.0
25	Portal: Politik-Fibel	Allgemeine psychologische Tricks und Taschenspielertricks zur Manipulation von Wähler*innen	V2.0
26	Portal: Ideen-Speicher	Sammlung von Ideen, egal wie unwahrscheinlich deren Realisierung aus sein mag. Das BISS2030.de von heute wäre im Sommer 2020 für mich eine reine Utopie, ein Wolkenkuckucksheim gewesen. Jetzt wird bereits an der Version 3.x gearbeitet.	V2.0
Kommunikation Bürger*innen und Gemeinde			
27	Portal: Download – Formulare aller Art	Schnelles Auffinden von wichtigen Vorlagen	V2.0
28	Portal: Anträge an die GV	Projektbeschreibungen, die aktiv von der GV bearbeitet werden und ihr Status	V2.0
29	Portal: Dorfhochschule	Kursunterlagen und heimatkundliche Informationen z.B. Gitarre lernen, Laenschelder Platt u.v.m.	V2.0
30	Portal: Bürgerbefragungen	Bürgerbefragungen zu unterschiedlichen Themen	In Planung
31	Gästebuch	als einfache Eingabe für neue Ideen, Kommentare, Verbesserungsvorschläge, Kritik, ...	In Planung
Empfohlene Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesse in der Gemeinde durch Änderung der alten Geschäftsordnung aus 1993			
30	Berichtsliste: Eingangsbuch	Kontrollliste für Vorstand und GV-Vorsitzendem/r zur Kontrolle der Arbeit der Verwaltung	Vorbedingung

			Änderung der Geschäfts- Ordnung
31	Berichtsliste: TOP10 Projekte	Berichtsliste über Entscheidungen des Gemeindevorstands, die als TOP 2 IMMER in der GV vorgestellt wird	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
32	Berichtsliste: Projektstand zu Beschlüssen der Gemeindevertretung	Berichtsliste über Beschlüsse der Gemeindevertretung, die als TOP 3 IMMER in der GV vorgestellt wird	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
33	Evtl. Tätigkeitsliste von einzelnen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.	Nur, wenn viele Projekte keinen klaren Status haben und Verzögerungen die Arbeit lähmen	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
34	Permanente Tagesordnung im INTRANET der Gemeinde	Sorgt dafür, dass Abgeordnete frühzeitig (und nicht erst nach Zusendung der Einladung) Einfluss auf die Gestaltung der Tagesordnung nehmen können. Damit soll verhindert werden, dass manche Themen über Monate hinweg totgeschwiegen werden.	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
35	Permanentes RUNTIME-Protokoll	Jeder Tagesordnungspunkt wird sofort protokolliert und am Ende des TOP von allen Beteiligten im WORTLAUT genehmigt und nach spätestens 24 Stunden veröffentlicht.	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
36	Alle TOP müssen elektronisch vorbereitet sein und über BEAMER präsentiert werden	Inhaltliche Klarheit PPT, DOC, XLS Formate	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
37	Alle Anträge müssen nach dem Projekt-Entwicklungsbogen (ehem. Goldfischglas) ausgearbeitet sein und langfristig von allem Bürger*innen einsehbar sein	Die 20 Fragen zum Aufsetzen eines Projektes garantieren <ul style="list-style-type: none"> - Die Betrachtung aller Aspekte - Die langfristige Entwicklung - Die Vermeidung von kurzfristigen, meist politisch motivierten „Überrumpelungs-Anträgen“ 	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
38	ZOOM-Konferenzen	Damit soll garantiert werden, dass jede Stimme eines/r Abgeordneten gezählt wird. Es darf nicht sein, dass Zufälle (Mittagsschicht, Krankheit, Ernte usw.) darüber entscheiden, wie die Entscheidung bei einem knappen Ergebnis ausfällt.	Vorbedingung Änderung der Geschäfts- Ordnung
39	„Brief/E-Mail-Abstimmungen“	Damit soll garantiert werden, dass jede Stimme eines/r Abgeordneten gezählt wird. Es darf nicht sein, dass	Vorbedingung

		Zufälle (Mittagsschicht, Krankheit, Ernte usw.) darüber entscheiden, wie die Entscheidung bei einem knappen Ergebnis ausfällt.	Änderung der Geschäfts- Ordnung
40	Und noch weitere Punkte, die	Transparenz schaffen	

Ab hier muss die „Projektanalyse“ inhaltlich weiter gefüllt werden.

Das geht aber erst, wenn sich ein TEAM gebildet hat.

Dann können festgelegt werden:

- **Verbindlicher Projektplan**
- **Zuständigkeiten**
- **Entwicklungsplattformen**
- **Layouts**
- **Strukturen**
- **Meilensteine**
- **Verfahren**
- **Versionen**
- **Schnittstellen zu anderen Systemen**
- **U.v.m.**

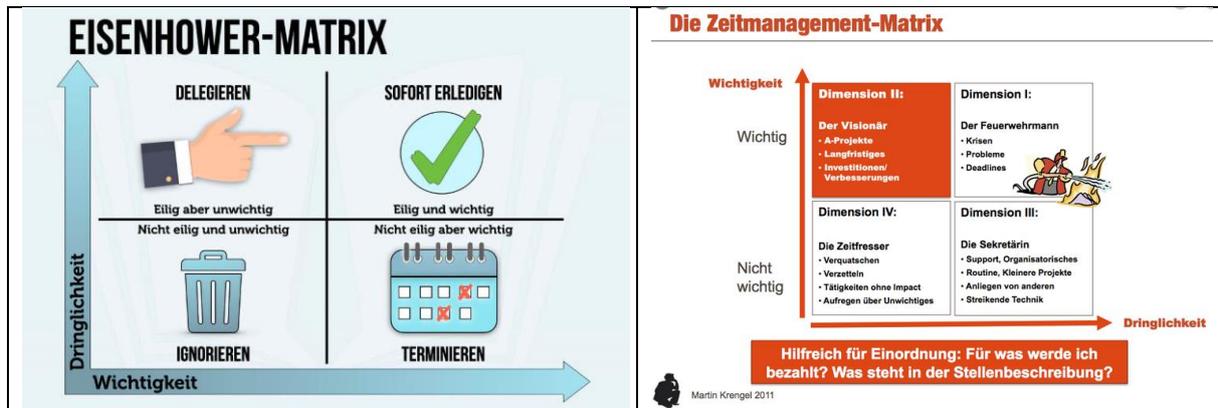
Mit Sascha Rürger (Business Process Manager) und Adi Busch (IT Architekt und Projektleiter) stehen mindestens zwei Personen zur Verfügung, deren Fachgebiet die professionelle Bearbeitung von Projekten ist. Im Kreise der Bewerber*innen befinden sich noch viele weitere Personen mit Berufen, die wertvollen Input liefern können.

Eine sinnvolle weitere Vorgehensweise wäre, wenn Sascha und Adi im NÄCHSTEN SCHRITT ein gemeinsames Raster für „Projekte jeglicher Art“ anlegen und es gleich mit dem BISS in der Praxis testen.

Je nach Anforderungen bei der Beantwortung der Teilbereiche werden Unterprojekte gebildet, die jeweils ihr Fachwissen zu den einzelnen Punkten beisteuern.

-

C – Wichtigkeit des Projektes



Terminieren: Wichtig aber nicht eilig

Sollte aber bereits im März 2021 angegangen werden

D – Verantwortlichkeiten und Team

(Wer sorgt dafür, dass das Projekt nicht ins Dümpeln gerät?)

Projektleitung	Bis auf Weiteres: Adi Busch
Technische Projektleitung	Adi Busch
Controlling	entwickler@biss2030.de
Politische Verantwortung	Zu MIT, BL, Partei
Verwaltungsverantwortung	Muss noch definiert werden
Kommunikation	ZOOM-Montag 19:00-20:00 Uhr „BISS-Entwicklerteam“
Spezialbereiche	Muss noch definiert werden
Team	Muss noch definiert werden entwickler@BISS2030.de

Hier kann ein größeres Projekt auch in mehrere Kleinprojekten mit entsprechenden Verantwortlichkeiten beschrieben werden. Das Projekt ist dann vergleichbar mit einem „Verein“, in dem es ja auch verschiedene Zuständigkeitsbereiche gibt.

Bis auf weiteres trifft sich ein VIRTUELLES ENTWICKLERTEAM jeweils

MONTAG 19:00 – 19:30 Uhr (Kernbereich) in einer ZOOM Konferenz

Nach dem Kernbereich bis 19:30 Uhr ist Open End für weitere Themen mit Diskussionsbedarf möglich.

Das Entwicklerteam kann kontaktiert werden über „ENTWICKLER@BIZZ2030.de

Bisher nehmen an den ZOOM-Meetings teil:

- Die Bürgerliste (Alicia Wedel, Andre Wenzel)
- Die Partei (Sascha Rüger)
- Zukunft-MITEINANDER (Dr. Frank Klein, Adolf Busch)
- SPD (Rene Petzold wird eingeladen, Johannes Hesse)

< TODO: Hier wird noch dran gearbeitet. >

E – Beschreibung des Projektes

Muss noch exakter IM TEAM definiert werden

Siehe Prototyp BISS2030.de

< **TODO: Hier wird noch dran gearbeitet.** >

F – Begründung für das Projekt

Mangelnde Transparenz wurde als Kernproblem Schenklingfelds erkannt

< **TODO: Hier wird noch dran gearbeitet.** >

G – Rechtliche Grundlage/Behörden

< **TODO: Hier wird noch dran gearbeitet.** >

G – Welche Risiken gibt es?

- (Alle Gründe die GEGEN die Durchführung des Projektes sprechen. Dieser Ansatz ist wichtig, dass jedes einzelne Argument in der Diskussion besprochen und entkräftet werden muss.)
- Ohne Risiko-Analyse kann aus einem Konzept kein Projekt werden.)
- < **TODO: Hier wird noch dran gearbeitet.** >

H – Konsequenzen bei Ablehnung

(WAS PASSIERT, wenn die Aktion NICHT durchgeführt wird?)

< **TODO: Hier wird noch dran gearbeitet.** >

I – Finanzierung

(WIE wird das Projekt finanziert? Ohne Finanz-Analyse kann aus einem Konzept kein Projekt werden.)

Die momentan genutzte Plattform „Schenklingfeld-MITEINANDER.de“ bzw. „BISS2030.de“ wird von Adolf Busch gesponsort.

Die Video-Kommunikations-Plattform ZOOM wird von Norbert Kottmann gesponsort.

Die laufenden Folgekosten für alle Lizenzen liegt unter 500,-€ pro Jahr.

J – Nächste Schritte

(Beschreibung der nächsten Schritte)

Schritt 1: Goldfischglas vervollständigen

Schritt 2: Ansprechen einer Fraktion und Kontaktaufnahme mit einem/r Kümmerer*in einer Fraktion.

Schritt 3: Vorbereitung eines Antrages in der GV

Schritt 4: Antrag stellen und entsprechend des GV-Beschlusses handeln.

Usw.

< TODO: Hier wird noch dran gearbeitet. >

K – Eskalation

(Maßnahmen, die zu treffen sind, wenn ein Projekt ins Stocken gerät. Z.B. Zusätzliche Hilfeleistungen für Personen und/oder Teilaufgaben, Umorganisation bei Zielen und/oder Zeitangaben. Aber auch disziplinarische Maßnahmen bei Versagen der Verwaltung.)

Siehe auch „Gemeindegremien“

< TODO: Hier wird noch dran gearbeitet. >

L – Kommunikation

(Kommunikation über diverse Medien: Facebook, Schenk lengsfeld-MITEINANDER.de, Schenk lengsfeld.info, Homepages der Parteien/Fraktionen, Ortsschelle, Hersfelder Zeitung, Radio, Fernsehen usw.)

< TODO: Hier wird noch dran gearbeitet. >

M – Gemeindegremien

(Welches Gemeindegremium hat über das Projekt entschieden? Sachbearbeiter*in, Amtsleiter*in, Bürgermeister*in, Gemeindevorstand, Gemeindevertretung)

Siehe auch „Eskalation“

z.B. Wie ist das Abstimmungsergebnis in der Gemeindevertretung?

< TODO: Hier wird noch dran gearbeitet. >

N – Finanzielle Gesamt-Übersicht

(Was ist der Betriebswirtschaftliche und Volkswirtschaftliche Nutzen des Projektes für die Gemeinde?)

Maßnahme	Stunden (a' 40,-€)	Geschätzter €-Wert
Geschätzte Stunden in Planung und Vorbereitung	Grob geschätzt: Seit 2019 pro a.3 Std/Tag =14Monate * 30 Tage* 40,- €=50.400,-€ + Entwicklungszeit Johannes Hesse seit 2010 Geschätzt 150.000, -	150.000, - 50.400, - Geschätzter Aufwand zur Erstellung der bisherigen Portale Mindestens 200.000, - € Zusätzlich der einzelnen Homepages dürfte Schenklengsfeld bisher über 1.000.000, -€ für Internet-Aktivitäten ausgegeben haben.
Geschätzte Stunden für die Umsetzung		
Geschätzte Stunden für die langfristige Wartung pro Jahr		
GESAMT-Anzahl der für die Gemeinde geleisteten Arbeitsstunden		
Kosten für Material		
GESAMTLEISTUNG für die Allgemeinheit/die Gemeinde		

< **TODO: Hier wird noch dran gearbeitet.** >

Anhang 1: Wie gehen andere Gemeinden mit dem Thema TRANSPARENZ um?

Wilhelmsfeld, Kreis Heidelberg

Wilhelmsfeld will auf „papierlosen Sitzungsdienst“ umstellen

Gemeinderat beschließt Einführung des Ratsinformationsdienstes – Unterlagen künftig auch für Bürger leichter einsehbar

Wilhelmsfeld. (ths) Die Anschaffung eines Datenmanagementsystems (DMS) wertete Bürgermeister Christoph Oeldorf schon vergangenen Juni genauso wie alle Gemeinderäte überhaupt nicht als „Luxusgut“. Ganz im Gegenteil: Mit diesem digitalen Verfahren erleichtern sich nicht nur, aber auch die hausinternen Abläufe, die aus seiner Sicht „immer komplexere Strukturen“ annehmen. Deshalb gab das Gremium seine Zustimmung für die Verwirklichung eines Datenmanagementsystems, das als wesentliche Voraussetzung für ein funktionierendes Ratsinfor-

mationssystem gilt. Deshalb gab es in der jüngsten Sitzung dann auch kein Halten mehr, letzteres System endgültig anzuschaffen.

„Wir wollen die Haushaltsberatungen für dieses Jahr nutzen, um die Gelder für die mögliche Verwendung von mobilen Endgeräten dafür einzustellen“, warb Bürgermeister Christoph Oeldorf um die entsprechende Zustimmung des Gremiums. Dabei ging es zunächst um eine Nettosumme von rund 10 000 Euro zuzüglich jährlicher Kosten für die Softwarepflege in Höhe von knapp über 2000

Euro. Gerade bei der anzuwendenden Software würde ein 30-prozentiger Aktionsrabatt greifen, dem Einsparmöglichkeiten von etwa 2000 Euro zugrunde lägen, rechnete der Rathauschef hier weiter vor.

Mit diesem System besitzt nun jeder Gemeinderat die Möglichkeit, sämtliche Sitzungsunterlagen in digitaler Form zu erhalten. Dies erleichtere aus der Sicht Oeldorfs zusätzlich Archivierung und Recherche. Darüber hinaus Sorge die Einbindung auf der Internetseite des Luftkurorts dafür, dass sich jeder Bür-

ger „ohne Login besser und übersichtlicher informieren kann“, erklärte er weiter.

Laut späterem positiven Beschluss sämtlicher Fraktionen startet die Gemeinde nach der Einführung in eine Testphase. Sei jene dann von Erfolg gekrönt, stelle die Verwaltung endgültig „auf den papierlosen Sitzungsdienst“ um, erklärte der Bürgermeister abschließend. Und dazu benötigt eben jeder Rat ein, dafür notwendiges Tablet, Notebook oder Smartphone als auszuwählendes mobiles Endgerät.

Das „Rats-Information System aus Friedewald



✉ info@friedewald-hessen.de

☎ (0 66 74) 92 10-0

Suche



RatsInformationssystem

In dem Ende 2017 eingeführten Ratsinformationssystem wird den Gremienmitgliedern ermöglicht, sämtliche Sitzungsunterlagen digital einzusehen. In erster Linie ist diese Neuerung gedacht, das Sitzungsmanagement zu digitalisieren und zu vereinfachen.

Im Nebeneffekt können den Bürgerinnen und Bürgern auf dieser Grundlage alle öffentlichen Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Die von der Ekom21 als kommunales Rechenzentrum betreute Software SD.Net ist über den nachfolgenden Link erreichbar:

[SD.Net - Ratsinformationssystem der Gemeinde Friedewald](#)

Hier finden Sie die Sitzungsniederschriften zu abgeschlossenen öffentlichen Sitzungen (Menüpunkt *Sitzungen*, Auswahl eines vergangenen Sitzungstermins im Kalender, *öffentliche Niederschrift*) sowie Informationen zur Besetzung der Fraktionen, Gremien, uvm.

Anhang2: Was liegt vor den Abgeordneten nach dem 14.3.2021?

